

Schüler weigert sich aus religiösen Gründen, mit Mädchen zusammenzuarbeiten

Beitrag von „RosaLaune“ vom 26. August 2022 15:42

Im Sportunterricht halte ich die Weigerung für unproblematisch. Ich unterrichte keinen Sport, habe da keinerlei Bezug zu, aber wenn es körperlicher wird, halte ich es nicht für möglich und schon gar nicht für sinnvoll da irgendetwas zu verlangen. Ich glaube auch, dass man bei einer Schülerin, die nicht von Jungs angefasst werden möchte, dies eher einsehen würde.

Die Geschichte mit der Gruppenarbeit ist aber in meinen Augen anders zu beurteilen. Hier würde ich mich mit den Kollegen zusammenschließen um einen gemeinsamen Umgang mit dem besagten Schüler zu finden.

Zitat von Plattenspieler

Ihr habt bei 17-Jährigen koedukativen Sportunterricht?

Ich kenne aus NRW nur koedukativen Sportunterricht.